

**Niederschrift
über die Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses Podelzig**

Sitzungstermin: Dienstag, den 09.09.2025

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Sitzungsort: im Deutsch - Polnischen Kulturzentrum, Schulstraße 5,
15326 Podelzig -Präsenz-

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Heiko Baumstark

Mitglieder

Herr Udo Höhn

Sachkundige Einwohner

Herr Uwe Netzker

Herr René Reiher

Frau Eike Schwarzbach

Bürgermeister

Herr Thomas Mix

Gemeindevertreter

Frau Claudia Kutz

Einwohner

2 Einwohner

Schriftführung

Frau Ute Radüg

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Enrico Siebke

Gemeindevertreter

Frau Tina Blasnik
Herr Lars - Peter Hiller
Herr Alfred Nowak
Frau Michaela Sader
Herr Holger Ullmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.05.2025
4. Einwohneranfragen
5. Anfragen von Ausschussmitgliedern und Mitgliedern der Gemeindevertretung
6. Beratung zur Anpassung der Straßenreinigungssatzung
7. Beratung zu Baumaßnahmen (Hochbau) Stand 2025 und Vorbereitung 2026
8. Beratung zu Baumpflegearbeiten
9. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 13.05.2025
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern und Mitgliedern der Gemeindevertretung
12. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der Tagesordnung

Es gehen keine Anträge ein. Die Tagesordnung ist angenommen.

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.05.2025

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

Auswertung durch Heiko Baumstark:

- Es gab im öffentlichen Teil einen Besucher vom Wuhdener Heimatverein und der fragte, ob die Gemeinde die öffentlichen Plätze ab und zu mal reinigt und mäht. Die Antwort steht noch aus.
- Ausschilderung zum Kriegsschauplatz von der Oderseite – bisher gibt es keine neue Entwicklung und die Amtsverwaltung hat noch keine neue Info erhalten. Es wurden keine neuen Mittel dafür eingestellt. Sofern finanzielle Mittel für 2026 eingestellt werden sollen, muss es einen Termin geben. Reinhard Tietz informiert, der Termin wird am 10.09.25 stattfinden.

- Spielplatz Klessin – Variante der Förderung angefragt, diese gibt es momentan nicht. Heiko Baumstark hat kalkuliert mit Udo Höhn, dass für 2.000 Euro Reparaturarbeiten stattfinden könnten. Ein neues Gestell würde ca. 20.000 Euro kosten.
Festlegung: Bis Ende Dezember 2025 wird die Besichtigung des Spielplatzes durch Herrn Höhn, Herrn Baumstark und Herrn Netzker stattgefunden haben. Es wird eine Idee erarbeitet, wie eine kostengünstige Übergangs-Lösung aussehen kann.

Termin: 30.12.2025

TN: Höhn, Baumstark, Netzker

Idee vom Herrn Mix: Mischkalkulation wäre auch möglich, so dass die 20.000 Euro teilweise durch Spenden bezahlt werden könnten

- Es gab eine Anfrage, wann die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED passiert
Antwort: Es gibt noch keine Liste, wo begonnen werden wird. Momentan sind 143 Lampen in Obhut und 58 sind umgerüstet. Und von der EDIS sind von 77 bereits 75 umgerüstet. Die, die kaputtgehen, werden automatisch auf LED umgerüstet. Jährlich stehen 5.000 Euro zur Verfügung.

Das Amt wird beauftragt, die Siedlung in 2025 mit LED-Lampen auszustatten. Dazu soll die Liste über die bereits vorhandenen LED durch Herrn Genz vom Amt Lebus aktualisiert werden.

Termin: 14.10.2025

- Heiko Baumstark hat mit Frau Binder vom Amt über Kleidercontainer gesprochen. Laufend sind diese verdreckt. Sie meinte, sie hat die Besitzer angeschrieben, um bat darum, den Rhythmus zu ändern. Das geht nicht mehr. Lebus hat alle Container abfahren lassen und die Verträge gekündigt. Alle Ortschaften gehen davon ab, diese Container hinzustellen. Wir sollten darüber nachdenken, die Container entweder umzustellen und zu prüfen, ob sich die Situation dadurch ändern kann.
Udo Höhn meint, dass die Glascontainer mit den Kleidercontainern gemeinsam in die Stallstraße auf die Betonfläche, bevor man auf das Betriebsgelände fährt, aufgestellt werden könnten.

Herr Mix meint, wir sollten wegen der Nachhaltigkeit die Möglichkeit der Entsorgung geben und nicht ganz abschaffen.

Bis zum nächsten Mal sollen sich alle Gedanken machen, wo genau ein neuer Standort sein könnte.

Verantwortlich: alle

Termin: 14.10.2025

Das Amt wird beauftragt, die Eigentumsverhältnisse für einen neuen Standort in der Stallstraße durch Herrn Heintz vom Amt Lebus prüfen zu lassen.

Termin: 14.10.2025

- Erneuerung der 4 Schautafeln in Podelzig: Idee: Kalkulation für die Kosten in 2026 bei Fa. Giraffe und dem IB (Frau Mahlke gibt den Tipp und muss rechtzeitig angemeldet werden)

Das Amt wird beauftragt, die vier großen Schautafeln bei der Fa. Giraffe und beim IB kalkulieren zu lassen, um die Kosten für 2026 einzustellen.

Termin: 14.10.2025

Info vom BM: Die Schautafel an der Kirchenruine ist erneuert wurden und wird die nächsten 2 – 3 Jahre halten.

- Es gibt eine Anfrage von einem Wuhdener Grundstück und zwar zu einem Grünstreifen, der mit Bahnschotter aufgefüllt wurde. In 2023 hatte er einen Antrag gestellt, die Hecke zu kürzen. Das Amt meinte, dass das noch in Prüfung ist. Wir sind angehalten zu prüfen, wie lange er Materialien lagern darf und welche Gebühren entstehen.

Das Amt wird beauftragt, durch Frau Binder diese Angelegenheit prüfen zu lassen und informiert bis zum 14.10.2025.

4. Einwohneranfragen

Der Bürgermeister informiert:

a) Ein Bürger aus der Siedlung bemängelt den Zustand des Grundstückes Siedlung 15 einer Erbgemeinschaft und er schätzt ein, dass der Wildwuchs so stark ist und massiv beeinträchtigt und er schlägt vor, dass es einen Arbeitseinsatz geben könnte. Seine Frage: Kann die Gemeinde unterstützen mit Gerät und Personal. – Herr Mix meint, nein, da es nicht im öffentlichen Raum stattfindet. Und – wir dürfen nicht auf private Grundstücke gehen, meint Udo Höhn Er muss sich an den Verwalter wenden. Es könnte das Ordnungsamt noch mal hingeschickt werden, meint Heiko Baumstark.

Das Amt wird beauftragt, den Eigentümer schriftlich darauf hinzuweisen, den Wildwuchs zu entfernen und das Grundstück sicher einzufrieden. Bis zum 14.10.2025 erwarten wir darüber eine Information.

b) In der Klessiner Straße 12 hat eine Bürgerin darauf hingewiesen, dass es eine Gefahrenstufe gibt wegen fehlender Einsicht auf die Straße. Es gab einen Spiegel, der nicht mehr vorhanden ist. Kann es wieder einen Spiegel geben? Udo Höhn meint, dass sie bis 24.12.2025 ihren Spiegel bekommen wird. Mit Frau Binder wurde besprochen, dass das machbar ist.

c) Es geht um eine illegale Baumpflanzung, die nicht korrekt war. Im Wuhdener Weg hat ein Bürger in einer Baumlücke eine neue Birke gepflanzt. Es gab einen Eilantrag durch den Bürgermeister und Frau Reich, die Baumexpertin im Amt, wurde zur Begutachtung aufgefordert und hat sie auch gemacht und sie stellte fest, dass der Baum bereits tot ist. Die Empfehlung im Amt ist, den Bürger um Entfernung des Baumes zu bitten.

Der Bürgermeister klärt die Angelegenheit abschließend mit Frau Reich aus dem Amt und wir folgen diesem Vorschlag.

d) Claudia Kutz: „Es geht um den Schmiedeberg. Bis letztes Jahr wurde der noch gemäht. Von beiden Seiten sind wir eingewachsen und es wachsen kleine Bäume durch den Zaun. Heute gab es einen Außentermin mit Frau Binder und ich würde auf eine Zuarbeit vom Amt warten und dann muss das Thema noch mal besprochen werden.“

Heiko Baumstark meint, dass darüber noch in einem anderen TOP gesprochen werden wird.

e) Wird eine Funktionsfähigkeit an dem Graben zwischen den beiden Teichen wieder hergestellt? Es wächst massiv Unkraut und der Graben ist fast zu. Der Bürger schafft es nicht mehr, sich darum zu kümmern. Es müsste mal wieder Ordnung gemacht werden.

Udo Höhn meint, es wurde einmal abgemäht und es geht um eine grundsätzliche Reinigung und Instandhaltung. Und er meint, dass der Ölabscheider seit 8 Jahren noch nicht gereinigt wurde. Das muss auch passieren.

Der Bürgermeister meint, es gibt eine Vereinbarung mit der GEDO zum Mähen 2x im Jahr. Da wurde vereinbart, dass die Gemeinde das macht und bezahlt wird von der GEDO. Die Gemeinde konnte das personell nicht leisten, da Udo Höhn allein war. Die Instandhaltung muss der Landesbetrieb machen.

Das Amt wird beauftragt, Frau Petzold zu bitten, mit dem Landesbetrieb in Verbindung zu treten und die turnusmäßige Instandsetzung des Grabens in Auftrag zu geben.

Des Weiteren wird das Amt beauftragt zu prüfen, wie weit der Stand des Einbaus der Pumpe im Schacht fortgeschritten ist. (Frau Petzold, Herr Genz)
Wir erwarten eine Information bis zum 14.10.2025.

Das Amt wird beauftragt, das Entwässerungssystem am unteren Teil des Schmiedebergs nach Defekten zu prüfen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.
Termin: 14.10.2025

5. Anfragen von Ausschussmitgliedern und Mitgliedern der Gemeindevertretung

Frau Schwarzbach fragt: Welche Änderungen im Flächennutzungsplan gibt es?

Der Bürgermeister antwortet:

Alles liegt im Amt aus.

Was ist im ersten Entwurf?

- Alle Inhalte basieren auf die Ergebnisse der damaligen AG
- Für zusätzliche Wohnbaufläche wurde eine Veränderung im Wuhdener Weg vorgenommen
- Weitere Wohnbaufläche ist vorgesehen in Wuhden am Anger
- Eine Fläche eruiert in der Nähe des Schmiedeberges
- Es wurde kurz über Misch- und Gewerbeflächen geredet – die Stallstraße ist dafür ausgewiesen -die wurde so belassen

6. Beratung zur Anpassung der Straßenreinigungssatzung

- Heiko Baumstark meint, dass diese Satzung schon länger überarbeitet werden sollte – sie ist von 2007
- Die Idee ist, sie soll überarbeitet werden und dazu eine Projektgruppe ins Leben gerufen werden
- Einiges ist noch nicht klar, wer macht was, was macht die Gemeinde, was macht der Grundstückseigentümer, Greenwashing, Winterdienste, Schmiedeberg
- Projektgruppe: Udo Höhn, Rene Reiher, Uwe Netzer

- 1. Treff noch in diesem Jahr umsetzen

Tipp vom Bürgermeister: Lebus hat eine Straßenreinigungsgebührensatzung und viele andere Gemeinden haben eine Straßenreinigungssatzung.

7. Beratung zu Baumaßnahmen (Hochbau) Stand 2025 und Vorbereitung 2026

- Frau Petzold wies darauf hin, darüber nachzudenken, welche Baumaßnahmen wir in 2026 machen wollen und dafür müssten wir zur nächsten Versammlung überlegen, was uns wichtig ist – Straßen, die gemacht werden müssten o.a.
- Jeder soll sich dazu bitte Gedanken machen bis zum 14.10.25 zum Ideengeben für Hochbau und Tiefbau (extra-Treff vereinbaren zur Ortsbegehung (Kinderspielplätze sind marode)
- Für 2025 können jetzt erst beginnen, die Straße am Dorfteich wurde begonnen und soll bis zum 30.11.2025 fertig sein
- Dann gibt es in der Hauptstraße 37 Umbaumaßnahmen für die Wohnungen und letzte Woche war der Baubeginn; es gab noch 3 leerstehende Wohnungen und die 1. wurden instandgesetzt und die zwei aus der Hauptstraße werden jetzt modernisiert.
- Dann wird die Rampe am Gemeindezentrum demnächst in Auftrag gegeben.
- Dann wird die West- und Südseite der Sporthalle in 2026 geschoben aus finanziellen Gründen.
- Der Bürgerhof kommt jetzt zur Ausschreibung. Es wurde alles in einer AG abgestimmt. Und in diesem Jahr soll noch begonnen werden. Fertiggestellt soll der Bürgerhof im April oder Mai 2026.
- Die Treppe am Gemeindezentrum wird noch mal überarbeitet, da sie nicht den Ansprüchen entspricht.
- Es wird noch einige Baumaßnahmen in 2025 in der Kita geben. (Schallschutz und Klemmschutz) und der Waschraum wird saniert in 2026 oder 2027.

Der Bürgermeister meint, dass es schon eine Liste gibt und diese könnte am 14.10. vorgestellt werden zum weiteren Besprechen.

8. Beratung zu Baumpflegearbeiten

- Heiko Baumstark hat mit dem Amt telefoniert und das will, dass wir unser Budget von 15 TE planmäßig ausgeben. Dafür möchte Frau Reich demnächst festlegen, welche Bäume gefällt werden müssen. Wir haben eine Baum-AG und diese könnten wir aktivieren, bevor mit dem Amt das Geld ausgegeben wird. Es geht hier auch um Bäume, die wir verkaufen könnten.
- Udo Höhn meint, dass im vergangenen Jahr Bäume zum Fällen angezeichnet wurden, die nicht gefällt werden mussten. Frau Reich sollte angeschrieben werden, welche Bäume sie ausgewählt hat und dann sollte sich die Baum-AG diese Bäume anschauen und dann den Baum verkaufen.
- Reinhard Tietz meint, dass die Arbeitsweise von Frau Reich neu ist, über die wir nicht informiert wurden.

Das Amt wird beauftragt, Frau Reich zu bitten, die aus ihrer Sicht zu fällenden Bäume erst einmal nur aufzulisten und dem Bauausschuss bis zum 14.10.2025 mitzuteilen, da die Gemeinde Podelzig eine eigene Baum-AG hat.

Das Amt wird beauftragt, zwischen Frau Reich und Herrn Udo Höhn, Heiko Baumstark, Reinhard Tietz u.a. einen Termin zeitnah zu vereinbaren, in der über Ziele und Erwartungen für die Baumfällungen in diesem Jahr wesentliche Absprachen zu treffen wären.

Terminideen: 30.09.2025 um 10 Uhr oder 02.10.2025 um 10 Uhr in Podelzig am Gemeindezentrum

9. Sonstiges

Keine Themen

Heiko Baumstark

Vorsitzender

des Bau- und Ordnungsausschusses Podelzig